



British Chamber of Commerce in Germany

Presseinformation

15. Mai 2009

Bildung und Eliten: Wie sichern Unternehmen heute die Mitarbeiter von morgen? Führungskräfte und Politiker diskutieren auf BCCG - Konferenz über die Erfolgsfaktoren Werte – Langfristigkeit – Wirtschaftlichkeit

Berlin, 15. Mai 2009.

Schätzungen zufolge werden, trotz Hochschulexpansion, in den kommenden Jahren Techniker, Ingenieure und Informatiker auf dem Arbeitsmarkt fehlen. Entsprechend schwierig wird sich für Unternehmen die Suche nach Mitarbeitern gestalten. Doch ist dieser Weg tatsächlich vorgezeichnet? Und wie können sich Unternehmen schon heute auf diese Situation vorbereiten?

Um zu diskutieren, zu hinterfragen und Lösungswege aufzuzeigen trafen sich am 15. Mai 2009 Führungskräfte multinationaler Unternehmen sowie Politiker aus dem In- und Ausland auf einer Konferenz der British Chamber of Commerce in Germany (BCCG) mit dem Titel „Bildung und Eliten“. Schnell wurde klar: Die Erfolgsfaktoren für den Weg aus der Krise sind das Vermitteln von Werten, langfristige Planung und Wirtschaftlichkeit.

Ein neues „Mindset dieser Eliten“ forderte Dr. Jörg Ritter, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Neue Verantwortung: „Es muss zukünftig zu einer stärkeren Werteorientierung innerhalb von Eliten kommen.“ Elementar dafür seien ein größeres Interesse und Engagement zur Lösung gesellschaftsbereichsübergreifender Probleme, so Ritter am Ende seines Vortrages.

Thorsten Moellmann, Vizepräsident des Bereichs Human Resources der EADS Deutschland GmbH stellte eingangs klar: „Hochtechnologieprodukte haben Entwicklungszyklen von bis zu vierzig Jahren - hier kann es also nur um langfristige Strategien gehen.“ Um daraufhin kritisch zu fragen: „Was können wir tun, um das Interesse junger Menschen für das Ingenieurwesen zu wecken und langfristig zu erhalten?“ Die Antwort darauf sieht Moellmann in einer völlig neuen Generation von Ingenieuren, die in einem innovationsfreundlichen Umfeld die Leidenschaft für Technik für sich entdeckt. Diese neue Generation fördere EADS bereits in speziellen Programmen. „Wir möchten in die richtigen Leute investieren: motiviert, talentiert und innovativ. Auf diese Weise fördern wir eine nachhaltige Entwicklung des Arbeitsmarktes im Bereich Hochtechnologie und festigen langfristig auch Europas Rolle als Heimat der technischen Avantgarde“ resümierte Moellmann am Schluss seines Vortrags.

Karen Hochrein, länderübergreifend zuständig für die strategische Personalpolitik bei Ernst & Young, unterstrich ebenfalls die Notwendigkeit für Unternehmen, in junge Talente zu investieren. Dies sei eine wirtschaftliche Notwendigkeit, auch und gerade in schwierigen Zeiten. Zwar stünden immer die persönlichen Erfahrungen für die Entwicklung des Einzelnen im Vordergrund. Dennoch sei eine solide theoretische Weiterbildung der Mitarbeiter durch die

Patron: His Excellency the British Ambassador

BCCG British Chamber of Commerce in Germany e.V. · Französische Strasse 48 · 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 20 67 08 0 · Fax: +49 (0)30 20 67 08 29

Internet: <http://www.bccg.de> · E-mail: info@bccg.de

Bank: Merck Finck & Co., Hamburg · Kto./Account: 30 200 172 · BLZ/Bank Code: 200 307 00

IBAN: DE09 2003 0700 0030 2001 72 / Swift Code: MEFIDEMM 200



British Chamber of Commerce in Germany

Unternehmen unverzichtbar. „Wir glauben an junge Talente und sehen ihr wirtschaftliches Potenzial. Deshalb engagiert sich Ernst & Young gezielt in der internen und externen Weiterbildung und ermöglicht so eine optimale Förderung der Spitzenkräfte von morgen.“ Andreas Meyer-Schwickerath, Direktor und Vorstandsmitglied der BCCG zur Veranstaltung: „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses wichtige und interessante Thema aufgreifen konnten. Eine fundierte Ausbildung, die auch Themen wie Corporate Governance und Social Responsibility einbezieht, ist Voraussetzung für ein ethisches Handeln von Eliten. Deshalb setzen wir uns mit der Arbeit der BCCG Foundation bereits seit 25 Jahren im Bereich Ausbildungsförderung ein.“

Weitere Redner und Diskussionsteilnehmer waren Lord Davies of Abersoch (Minister for Trade & Investment), Dr. Ditmar Staffelt (Senior Vice President EADS und Dr. Norbert Arndt (Director Engineering Rolls Royce Deutschland Ltd. & Co KG).

Die Veranstaltung ist Teil der Programmreihe im Jahr des 90. Geburtstags der British Chamber of Commerce in Germany (BCCG). Es folgt die Veranstaltung „Challenging the financial crisis“ am 28. Mai in München.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bccg.de.

Über die British Chamber of Commerce in Germany:

Mit über 1100 Mitgliedern ist die Britische Handelskammer in Deutschland (BCCG) die größte britische Handelskammer in Europa. Das Engagement startete ursprünglich im Jahr 1919 an den Standorten Hamburg und Köln. Seit 1960 führt die British Chamber of Commerce in Germany e.V. diese Arbeit in Deutschland und Großbritannien erfolgreich fort. Die Ziele der Handelskammer sind u. a. die Stärkung der britisch-deutschen Handelsbeziehungen und die Förderung der Investitions-Standorte Deutschland und Großbritannien. Die BCCG ist direkter Ansprechpartner in britisch-deutschen Wirtschaftsfragen und steht allen interessierten Unternehmen sowie Selbständigen offen. Nähere Informationen, auch bezüglich einer Mitgliedschaft, finden Sie unter www.bccg.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

British Chamber of Commerce in Germany
Andreas Meyer-Schwickerath
Französische Str. 48
D-10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 20 67 08 - 0
info@bccg.de

Redaktion (wir freuen uns über ein Belegexemplar):

PRINT Communications Consultants
Berliner Allee 10
40212 Düsseldorf
Tel.: +49-211-6013-5312
christopher.rimmele@printcc.de

Patron: His Excellency the British Ambassador

BCCG British Chamber of Commerce in Germany e.V. · Französische Strasse 48 · 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 67 08 0 · Fax: +49 (0)30 20 67 08 29
Internet: <http://www.bccg.de> · E-mail: info@bccg.de
Bank: Merck Finck & Co., Hamburg · Kto./Account: 30 200 172 · BLZ/Bank Code: 200 307 00
IBAN: DE09 2003 0700 0030 2001 72 / Swift Code: MEFIDEMM 200